



Betriebsanleitung

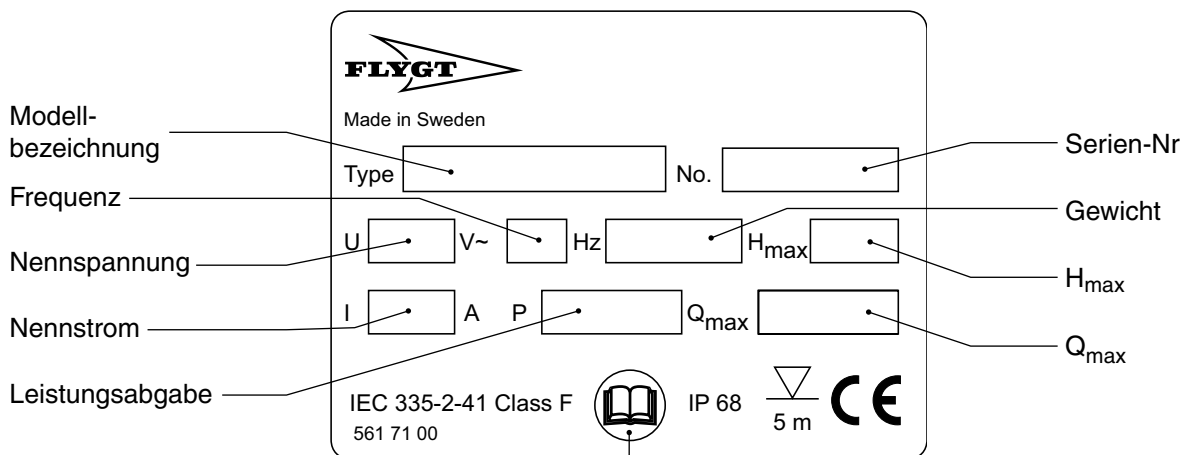
Ready 4, Ready 8, Ready 8S



Inhaltsverzeichnis

Produktbeschreibung _____	3	Betrieb _____	8
Einsatzbereich _____	3	Pflege und Wartung _____	9
Technische Daten _____	3	Kontrollen _____	9
Motordaten _____	3	Anziehen und Schmieren der Schrauben _____	9
Abmessungen _____	3	Ersatzteile _____	10
Leistungskurven _____	4	Hauptteile _____	11
Montage _____	5		
Elektrischer Anschluss _____	6		
Erdungsdurchgangsprüfung _____	6		
Niveauregler _____	6		
Schaltschema _____	7		

Erläuterung zum Datenschild



ACHTUNG!

Vor Installation, Inbetriebnahme oder Wartung - zur eigenen Sicherheit die Betriebsanleitung lesen.

Gewährleistung

Flygt-Pumpen sind hochwertige Produkte, die für zuverlässigen Betrieb und lange Lebensdauer gebaut sind. Falls Sie trotzdem einmal die Gewährleistung in Anspruch nehmen müssen, wenden Sie sich bitte an ihren Flygt-Vertragshändler.

Produktbeschreibung

Einsatzbereich

Die Pumpen **Ready 4** und **8** sind zum Fördern von verschmutztem Wasser vorgesehen. Das Fördermedium kann Partikel bis zu einer Größe enthalten, die den Öffnungen im Sieb entsprechen.

Ready 8S ist eine elektrische, tauchbare Schlammpumpe vorgesehen für Anwendung im Dauerbetrieb.

Ready 8S ist konstruiert für verunreinigtes Wasser sowie Wasser dass enthält Sand und Griess.



VORSICHT!

Die Pumpe darf nicht in explosions- oder feuergefährdeten Umgebungen oder zum Fördern von brennbaren Flüssigkeiten verwendet werden.

Motordaten

Ready 4

50 Hz, 1~, 420 W, 2 760 U/min

Spannung V	Nennstrom A	Anlaufstrom A
115	5,1	19
230	2,7	7,5
240	2,4	7,8

Ready 8

50 Hz, 1~, 750 W, 2 770 U/min

Spannung V	Nennstrom A	Anlaufstrom A
115	8,7	43
230	4,2	19
240	4,0	20

Ready 8S

50 Hz, 1~, 900 W, 2 800 U/min

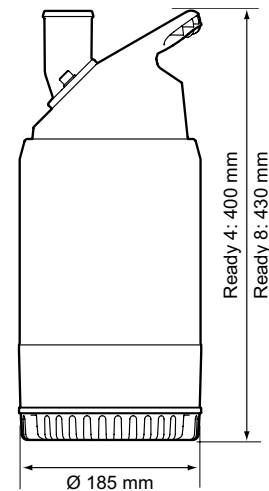
Spannung V	Nennstrom A	Anlaufstrom A
115	11	43
230	5,2	19
240	5	20

Technische Daten

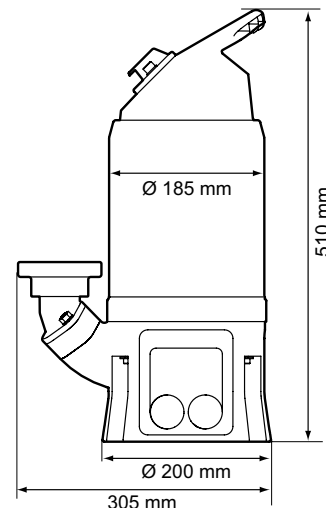
Flüssigkeitstemperatur	5 - 35°C
pH-Wert des Fördermediums	3 - 9
Eintauchtiefe	max 5 m
Gewicht ohne Motorkabel	
Ready 4	10 kg
Ready 8	12,5 kg
Ready 8S	15 kg
Druckanschluss	50 mm (2") Schlauch, 2" - 11.5 NPSM oder ISO G2
Öltyp	Mobil Whiterex oder Shell Ondina usw. mit Viskositätsklasse ISO VG 15 - 32
Ölvolumen	0,17 liter

Abmessungen

Ready 4 & 8



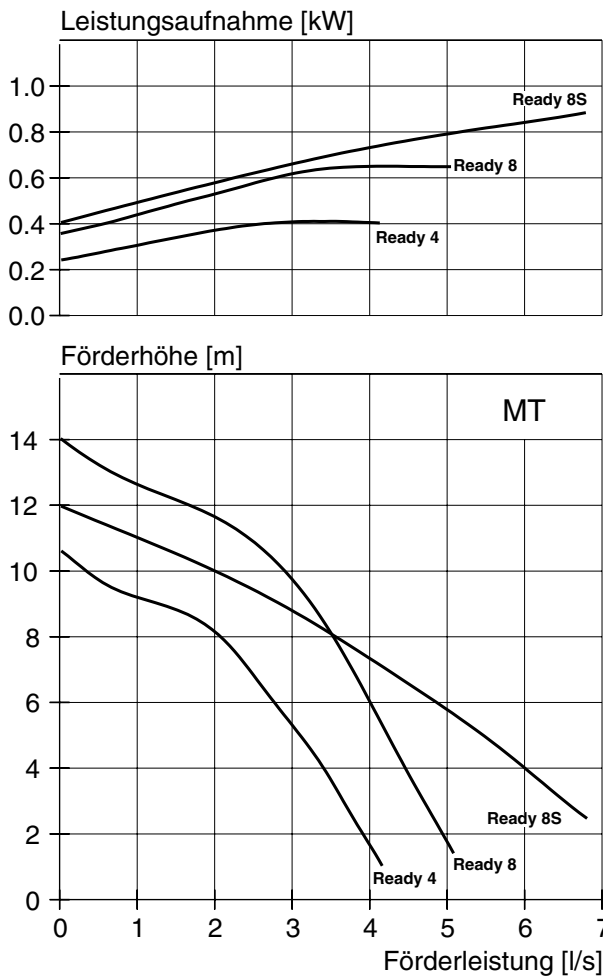
Ready 8S



Leistungskurve

Jede Pumpe wird nach ISO 9906 geprüft.

Ready 4, 8 och 8S, 50 Hz



Montage

Pumpenmontage

Die Kabel so verlegen, dass sie nicht geknickt oder eingeklemmt werden.

Motorkabel anschließen. Siehe "Elektrischer Anschluss".

Pumpe in den Pumpensumpf ablassen.

Die Pumpe auf einen Untersatz stellen, damit sie nicht in einen weichen Pumpensumpfboden einsinken kann. Wahlweise kann die Pumpe etwas oberhalb der Sohle des Pumpensumpfes am Tragegriff aufgehängt werden.



ACHTUNG!

Falls von den örtlichen Behörden verlangt, muss bei der Installation ein geeigneter Motorschutzschalter oder eine andere Abschalteneinrichtung vorgesehen werden.



ACHTUNG!

Bei bestimmten Installationen und Betriebspunkten der Pumpenkurve kann der Geräuschpegel von 70 dB (A) das für die jeweilige Pumpe angegebene Geräuschniveau überschritten werden.

Elektrischer anschluss



VORSICHT!

Alle elektrischen Geräte müssen geerdet sein. Dies gilt sowohl für die Pumpen als auch für die Überwachungseinrichtungen. Bei Nichtbefolgen dieser Warnung besteht Lebensgefahr. Durch Überprüfen ist festzustellen, ob die Erdungsleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Darauf achten, dass die Netzspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Datenschild übereinstimmt.

Darauf achten, dass die Pumpe richtig geerdet ist.



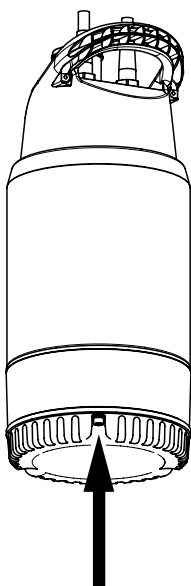
VORSICHT!

Die Elektroinstallation ist unter Aufsicht eines zugelassenen Elektrikers auszuführen.

Örtlich geltende Vorschriften sind zu beachten.

Erdungsdurchgangsprüfung

Wenn die Erdungsdurchgangsprüfung ausgeführt wird, nehmen Sie die Messung zwischen dem Erdungsdraht im Motorkabel und einer der Schrauben vor, die den Siebeinsatz befestigen. Siehe die Abbildung unten.



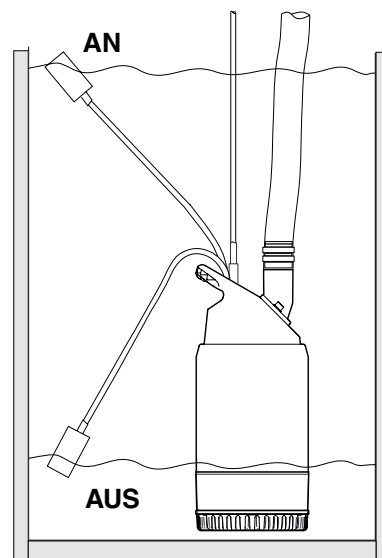
Niveauregler

Das Starten und Anhalten der Pumpe bei verschiedenen Wasserpegeln kann manuell oder automatisch erfolgen. Sollte das automatische Starten und Anhalten gewünscht werden, kann ein Niveauregler (optional) bestellt werden.

Niveauregler sind sowohl für Märkte mit 50 Hz als auch für Märkte mit 60 Hz erhältlich.

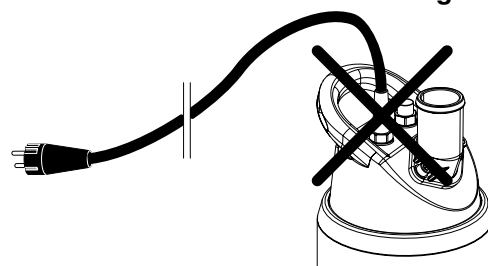
Der Niveauregler kann für unterschiedliche Betriebspegel eingestellt werden, indem die Länge des Kabels angepasst wird. Eine Klemmspange unterhalb des Hebegriffs hält das Kabel des Niveaureglers in Position.

Wenn ein fortwährendes Pumpen zu jeder Zeit gefordert ist, kann der Niveauregler in eine spezielle Gummiklammer am Hebegriff platziert werden und die Niveauregel-Funktion wird außer Kraft gesetzt.

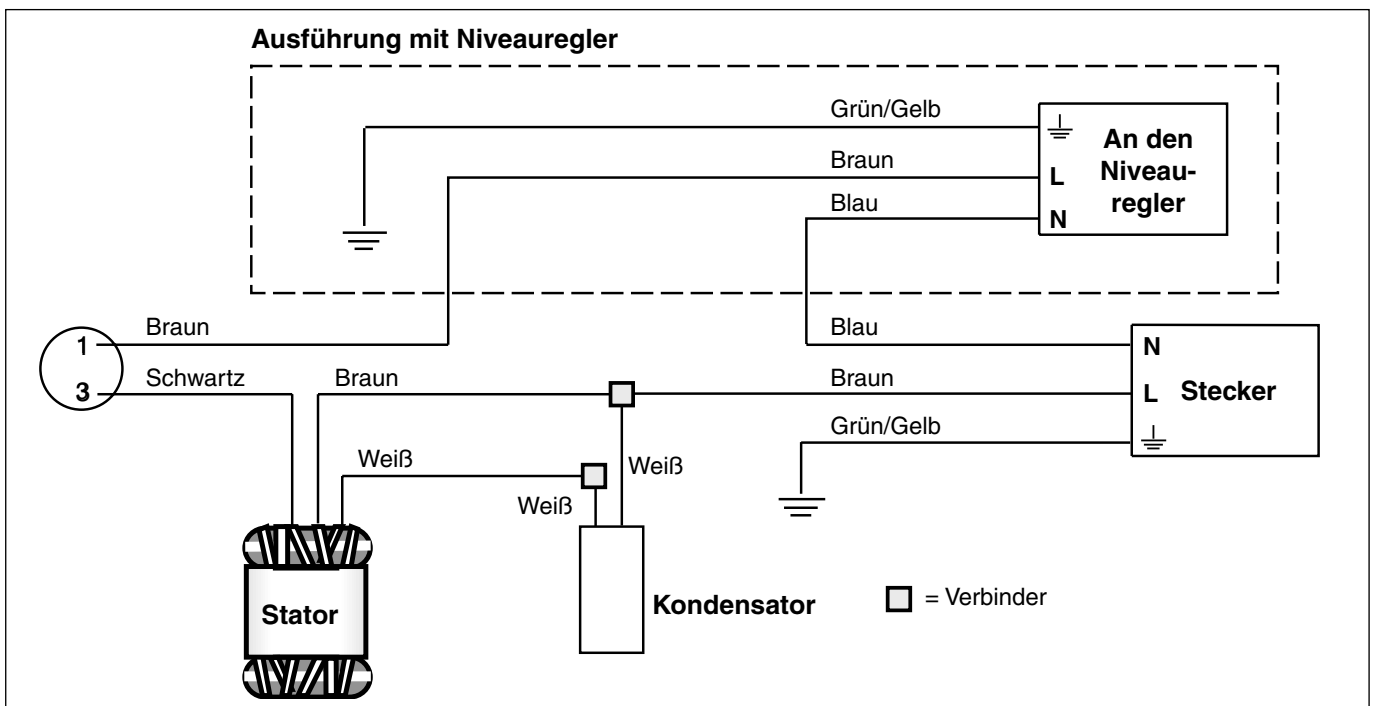
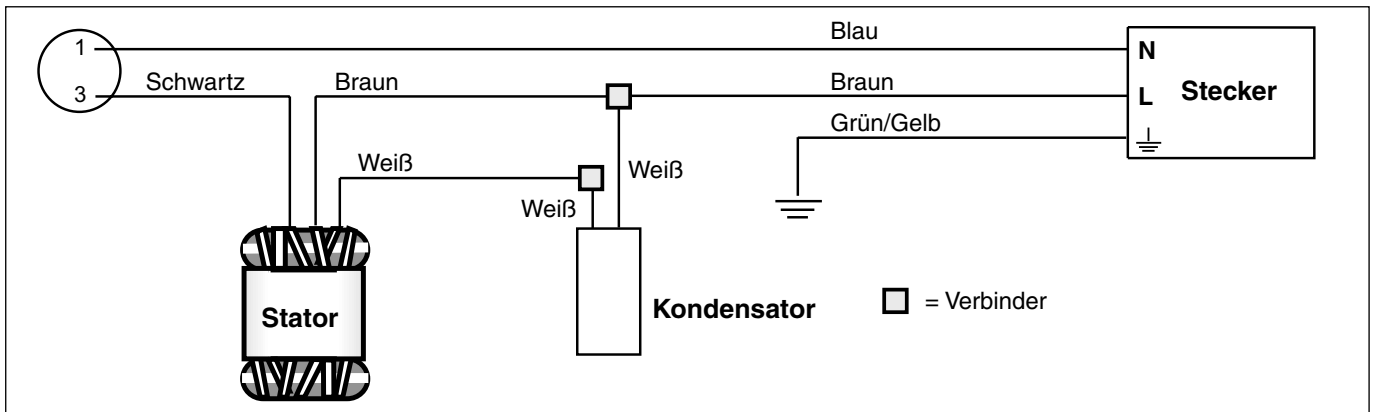


WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist, wenn Sie das Kabel und/oder den Niveauregler an der Pumpe montieren oder demontieren. Anderenfalls droht die Gefahr eines elektrischen Schlags.



Schaltschema



VORSICHT!

Falls Gefahr besteht, dass Personen mit der Pumpe und mit dem Fördermedium (Förderflüssigkeit) in Berührung kommen, z.B. auf Baustellen, muss an die geerdete Steckdose zusätzlich eine Fehlerstromschutzvorrichtung angeschlossen werden.



Beim Pumpen in der Nähe eines Sees (Landungsstege, Strände, Teiche und Quellen usw.) ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 20 m zwischen dem Bediener und der Pumpe einzuhalten.

Die Pumpe darf niemals direkt in ein Schwimmbad gestellt werden. Für den Einsatz bei Schwimmbädern gelten spezielle Sicherheitsvorschriften.



VORSICHT!

Es ist sicherzustellen, dass die Kabeleinführungsverschraubung entsprechend des Schaltplanes in die Schutzmaßnahme.

ERDUNG!

Durch Anschluss eines internen Erdungsleiters einbezogen wird.

Betrieb

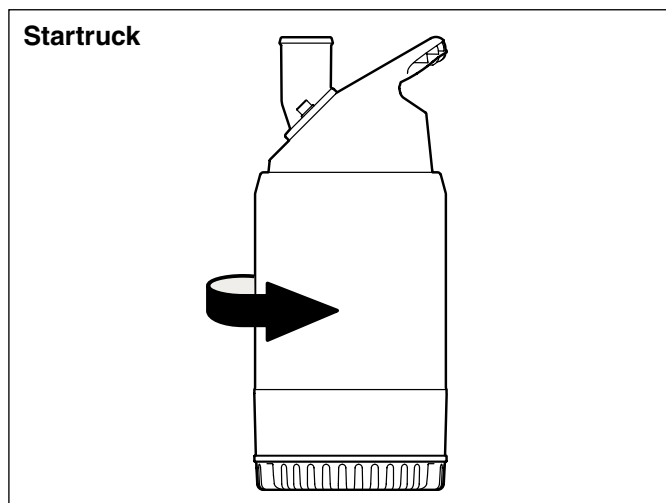
Vor Inbetriebnahme

Das Ölstand im Ölgehäuse kontrollieren.

Die Sicherungen herausnehmen oder den Stromunterbrecher abschalten und kontrollieren, ob sich das Laufrad von Hand drehen lässt.

Kontrollieren, ob die eventuell vorhandene Überwachungsvorrichtung funktioniert.

Die Drehrichtung kontrollieren. Das Laufrad sollte sich von oben gesehen im Uhrzeigersinn drehen. Beim Anlaufen macht die Pumpe eine Ruckbewegung in entgegengesetzter Richtung zur Drehrichtung des Laufrades. Siehe Abbildung.



Reinigung

Falls die Pumpe in einem stark verschmutzten Fördermedium gearbeitet hat, ist sie für eine Weile in sauberem Wasser laufen zu lassen oder durch den Druckanschluss auszuspülen. Falls nämlich Lehm, Zement oder ähnliche Schmutzrückstände in der Pumpe zurückbleiben, kann dies zu einer Verstopfung des Laufrades und der Dichtung und damit zu einer Blockierung der Pumpe führen.

Bei längerer Stillstandzeit ist die Pumpe alle zwei Monate probeweise anzulassen, damit die Dichtflächen nicht miteinander verkleben.



VORSICHT

vor dem Anlaufdruck, der mit erheblicher Kraft erfolgen kann.



VORSICHT!

Die Pumpe nur am Tragegriff anheben, niemals am Motorkabel oder am Schlauch.

Pflege und Wartung

Kontrollen

Regelmäßige Kontrolle und vorbeugende Wartung gewährleisten einen zuverlässigeren Betrieb.

Die Pumpe sollte mindestens zweimal im Jahr oder bei extremen Betriebsbedingungen häufiger kontrolliert werden.

Anziehen der Schrauben

Wir empfehlen, bei Montage oder Wartung der Pumpen Ready 4 und 8 die Schrauben mit etwa 6 bis 8 Nm anzuziehen.

ACHTUNG!

Darauf achten, dass die Kabeleinführungsmutter, die Siebbefestigungsschrauben und die Ölgehäuse-schraube **nicht zu fest** angezogen sind.

Das oben angegebene Anzugsmoment stellt sicher, dass die Teile korrekt befestigt sind und die Pumpen wie vorgesehen arbeiten.



VORSICHT!

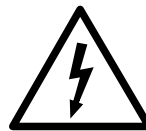
Vor Arbeitsbeginn sicherstellen, dass die Pumpe vom Stromnetz getrennt ist und nicht eingeschaltet werden kann.

Schmieren der Schrauben

Um die Dichtigkeit der Schrauben zu gewährleisten, ist ein wenig Mineralöl auf alle Schrauben aufzutragen, die nicht aus rostbeständigem Stahl bestehen (keine synthetischen Schmierstoffe verwenden!).

VORSICHT!

Bei Verwendung von Schrauben aus rostbeständigem Stahl an Teilen aus rostbeständigem Stahl empfehlen wir die Verwendung der Gleitmittel ARAL DEGOL GS 460 oder National Chemseal THREAD-EZE, um zu vermeiden, dass die Schrauben sich festfressen oder blockieren.



VORSICHT!

Es ist sicherzustellen, dass die Kabeleinführungsverschraubung entsprechend des Schaltplanes in die Schutzmaßnahme.

Erdung!

Durch Anschluss eines internen Erdungsleiters einbezogen wird.

Ersatzteile

Ersatzteile für die Pumpen Ready werden in handlichen Ersatzteil-Sets geliefert, um Service- und Reparaturarbeiten zu erleichtern. Jedes Set enthält neben den Ersatzteilen auch eine Montageanleitung.

Bei der Bestellung sind die folgenden Ersatzteil-Set-Bestellnummern anzugeben:

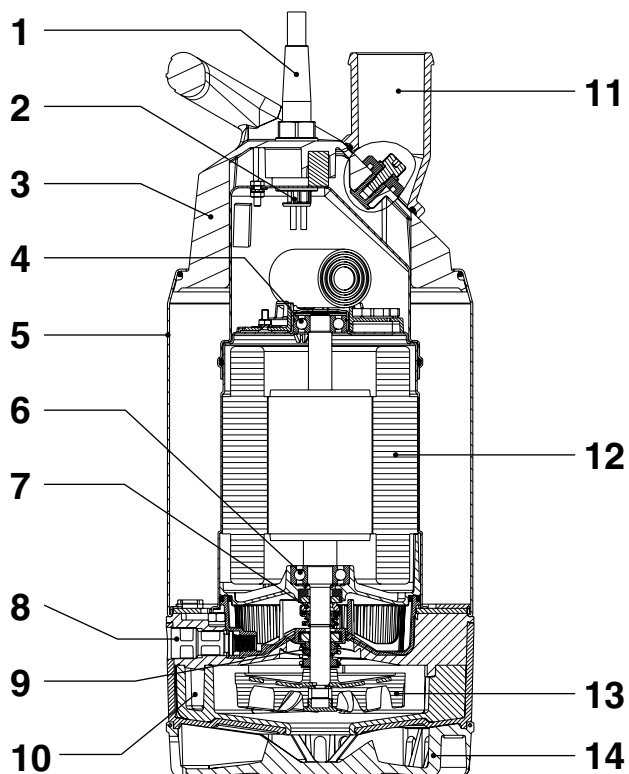
Ersatzteil-Set	Ready 4 420 W, 50 Hz	Ready 8 750 W, 50 Hz	Ready 8S 900 W, 50 Hz
Laufrad-Set	618 12 00	618 13 00	692 23 00
Diffusor-Set	695 63 00	695 63 00	
Dichtungs-Set	621 02 00	621 02 00	621 02 00
Ersatzteil-Satz	618 16 00	618 16 00	618 16 00
Bodenabsaug-Einheit	633 07 00	633 07 00	

Weitere Informationen über Ersatzteile usw. erhalten Sie bei Ihrem READY-Händler.

Hauptteile

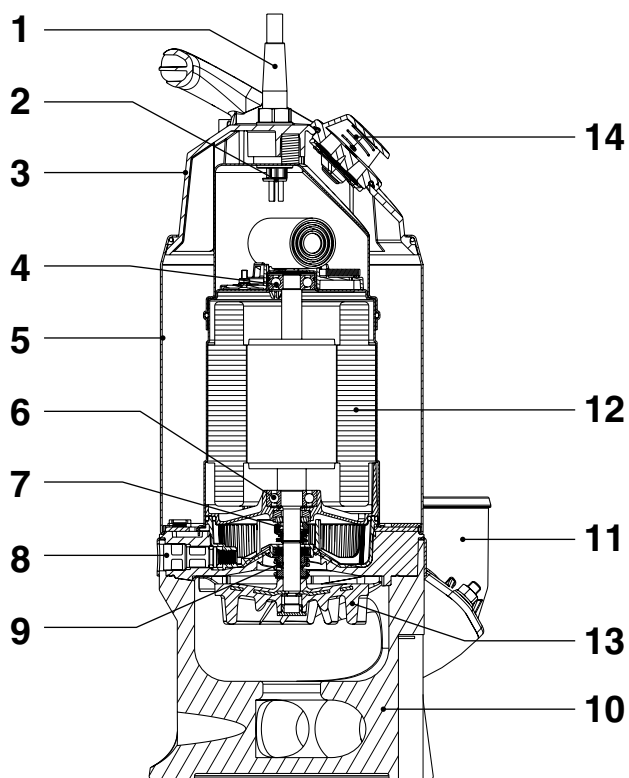
Ready 4 and 8

Nr	Bezeichnung
1.	Kabel
2.	Stecker
3.	Griff/Abdeckung
4.	Loslager
5.	Kühlmantel
6.	Festlager
7.	Innere Gleitringdichtung
8.	Ölablassschraube
9.	Äußere Gleitringdichtung
10.	Saugdeckel
11.	Druckanschluss
12.	Motor
13.	Laufrad
14.	Sieb



Ready 8S

Nr	Bezeichnung
1.	Kabel
2.	Stecker
3.	Griff/Abdeckung
4.	Loslager
5.	Kühlmantel
6.	Festlager
7.	Innere Gleitringdichtung
8.	Ölablassschraube
9.	Äußere Gleitringdichtung
10.	Pumpengehäuse
11.	Druckanschluss
12.	Motor
13.	Laufrad
14.	Ventileinheit





www.flygt.com